

GEMEINSAM AUF DEN RICHTIGEN WEG

Die Maßnahme „Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit“ richtet sich an Jugendliche und Erwachsene bei denen Einschränkungen in der Leistungsfähigkeit festgestellt wurden. Ziel ist, eine realistische Aussage zu möglichen Tätigkeiten zu gewinnen.

Die Teilnehmer werden dabei von geschultem Personal 3 Monate begleitet.

Die Maßnahme DIA-AM wird vom Jobcenter Landkreis Ahrweiler finanziert.



Die Heinrich-Haus gGmbH ist eine Tochtergesellschaft der Josefs-Gesellschaft gGmbH (JG-Gruppe). www.jg-gruppe.de

Heinrich-Haus gGmbH

Alte Schloßstr. 1, 56566 Neuwied
info@heinrich-haus.de, www.heinrich-haus.de



FINDEN WIR'S RAUS

DIAGNOSE DER ARBEITSMARKT-FÄHIGKEIT (DIA-AM)

Gerne beraten wir Sie auch persönlich, telefonisch oder per E-Mail.

Standort Bad Neuenahr-Ahrweiler

Heinrich-Haus gGmbH
Rathausstr. 1
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel. 02641 905-3962
Tel. 02641 905-4653

Die Maßnahme „Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit“ wird von dem Jobcenter Landkreis Ahrweiler gefördert.



Im Mittelpunkt der Mensch

DIE ZIELGRUPPE

Menschen mit Einschränkungen

Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit (DIA-AM) richtet sich an Menschen, bei denen in einer „sozialmedizinischen gutachterlichen Stellungnahme“ Einschränkungen bei der Leistungsfähigkeit festgestellt wurden.

Für eine abschließende Einschätzung ist eine zusätzliche praxisnahe Feststellung notwendig.

Nun gilt es in einem weiteren Schritt (der DIA-AM) praxisnahe Tests durchzuführen, um am Ende eine wirkliche Aussage über die Arbeitsmarktfähigkeit treffen zu können.



DAS ZIEL

Eine realistische Aussage über Ihre Arbeitsfähigkeit

Die Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit (DIA-AM) richtet sich an Menschen mit Einschränkungen bei der Leistungsfähigkeit. Ziel ist zu erkennen, ob und in welchem Umfang Art und Schwere der Einschränkung einer Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt entgegen stehen.

Außerdem wird geklärt, ob wegen Art und Schwere der Einschränkung die Werkstatt für Menschen mit Behinderung (WfbM) die notwendige und geeignete Einrichtung für die Teilhabe am Arbeitsleben ist.

Soweit ein berufliches Potential für eine Beschäftigung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt diagnostiziert wird, werden die für eine Integration notwendigen Schritte und Teilhabeleistungen dargestellt und begründet.

DER ABLAUF

Zwei Phasen führen zum Erfolg

Die Maßnahme gliedert sich in zwei Phasen:

Phase 1: Eignungsanalyse

Phase 2: betriebliche Erprobung

Die Dauer der einzelnen Phasen ist nicht festgelegt. In beiden Phasen geht es darum, das Leistungsvermögen des Teilnehmers mit den individuellen Anforderungen des ersten Arbeitsmarktes abzugleichen.

In Phase 1 erfolgt daher eine „theoretische“ Eignungsanalyse mit Einzel- und Gruppenerprobungen im Heinrich-Haus.

In Phase 2 wird es praktisch. Hier kann der Teilnehmer in einem Betrieb unter realen Arbeitsbedingungen sein Können testen.

FINDEN WIR'S RAUS